

LibreOffice

Akzeptanz und Verbreitung in Deutschland

ODF Plugfest, Berlin, 15.07.2011

Jacqueline Rahemipour

natural computing GmbH

jr@natural-computing.de

**FREIES
OFFICE**
DEUTSCHLAND e.V.



Zur Person: Jacqueline Rahemipour

- ◆ Projektleiterin deutschsprachiges Projekt OpenOffice.org 2005 – 2010 mit Schwerpunkten Qualitätssicherung, Lokalisierung und Marketing
- ◆ Vorstand und Gründungsmitglied des Vereins OpenOffice.org D. e. V., heute Freies Office Deutschland e. V.
- ◆ Gründungsmitglied The Document Foundation
- ◆ Geschäftsführerin der natural computing GmbH, Dortmund
- ◆ Schulungen und Migrationsberatung
- ◆ Autorin verschiedener Bücher zu OpenOffice.org

Vorab:

Unternehmen interessieren sich
in der Regel nicht für die „Politik“ der
OpenSource-Projekte

Reaktionen auf die vergangenen Ereignisse

*„Wird OpenOffice.org
jetzt kostenpflichtig?“*

*„Bekommt
LibreOffice
Ribbons?“*

*„LibreOffice ist ja das
Gleiche in grün!“*

*„Der Name des Programms ist
mir egal, kann LibreOffice denn
auch ODF lesen und schreiben?“*

*„Wir nehmen das
Programm, das Sie
uns empfehlen“*

*„Wird in LibreOffice dann
endlich mein wichtigster
Bug korrigiert?“*

OpenOffice.org oder LibreOffice?

Was Unternehmen wichtig ist:

- ◆ Stabilität der eingesetzten OpenSource-Software
- ◆ Funktionsumfang deckt Bedarf ab
- ◆ Planungs- und Investitionssicherheit
- ◆ Akzeptanz bei den Mitarbeitern
- ◆ Verfügbarkeit von Dienstleistern
- ◆ Erreichbare Ansprechpartner in „Projektnähe“
- ◆ Zugriff auf aktuelle Informationsquellen

Auf welches Programm trifft das auch in Zukunft zu?



Auswahl einiger aktueller Projekte

Stadtverwaltung in NRW mit ca. 400 IT-Arbeitsplätzen

Herbst 2010	Überlegung, MS Office 2000 durch freie Office-Suite (OpenOffice.org) abzulösen
Ende 2010	Überprüfung der Machbarkeit einer Migration und Kostenanalyse
Anfang 2011	Entscheidung: Einsatz von LibreOffice
Frühjahr 2011	Schulungen und Workshops für IT-Mitarbeiter
April / Mai 2011	Erstellung von Vorlagen und Formularen
Mai 2011	Erstellung einer individuellen Konfiguration
Juni 2011	Interne Schulungen für Mitarbeiter
Seit Juni 2011	Produktiveinsatz von LibreOffice 3.3.3

Handelsunternehmen bei Hamburg mit ca. 400 MA

Sommer 2010	Überlegung, MS Office 2000 durch freie Office-Suite (OpenOffice.org) abzulösen
Herbst 2010	Überprüfung der Machbarkeit einer Migration und Kostenanalyse
Oktober 2010	Entscheidung: Einsatz von LibreOffice
Ende 2010	Neuerstellung von Vorlagen und Formularen
Anfang 2011	Schulung der IT-Mitarbeiter und ausgewählter Anwender
März 2011	Umstellung der ersten Niederlassung auf LibreOffice ohne Übergangszeit
Frühjahr 2011	Erhebliche Probleme durch gravierenden Bug in LibreOffice auf Terminalserver
Seit Juni 2011	Produktiveinsatz von LibreOffice 3.3.3

Stadtverwaltung in NRW mit ca. 350 IT-Arbeitsplätzen

Sommer 2010	Überlegung, MS Office 2000 durch freie Office-Suite (OpenOffice.org) abzulösen
Herbst 2010	Überprüfung der Machbarkeit einer Migration und Kostenanalyse
Winter 2010	Schulung der IT-Mitarbeiter
Anfang 2011	Entscheidung: Einsatz von OpenOffice.org
März 2011	Neuerstellung von wichtigen Formularen
Seit April 2011	Produktiveinsatz von OpenOffice.org 3.3.0 in ersten Fachbereichen
Sommer 2011	Schulung der Mitarbeiter in Writer flächendeckend, teilweise in Writer
Bis Ende 2011	Umstellung aller Fachbereiche auf OpenOffice.org soweit möglich

Versicherung in NRW mit ca. 12000 Mitarbeitern

Seit ca. 2008	Einsatz von OpenOffice.org in der Version 3.2.1: 4000 Arbeitsplätze (Windows) in der Zentrale 8000 Arbeitsplätze (Linux) auf mobilen Geräten
Ende 2010	Große Verunsicherung durch Gründung von LibreOffice / TDF
Anfang 2011	2 Gesprächstermine mit IT-Entscheidern und Mitarbeitern aus Bereichen Schulung und Support zur Diskussion der weiteren Strategie
	Zunächst Entscheidung, OpenOffice.org 3.2.1 bis auf Weiteres beizubehalten
Herbst 2011	Geplanter Wechsel der Linux-Arbeitsplätze auf Ubuntu, damit einhergehend Wechsel auf LibreOffice

Handlungsempfehlung nach heutigem Stand

Unternehmen, die OpenOffice.org bereits einsetzen

- ◆ Stabile Version 3.2.1 beibehalten bzw. darauf updaten
- ◆ Version 3.3.0 nur einsetzen, wenn darin enthaltene Neuerungen von großer Bedeutung sind (z. B. 1 Mio. Zeilen in Calc)
- ◆ Weitere Entwicklung abwarten

Unternehmen, die neu eine freie Office-Suite einsetzen möchten

- ◆ Einsatz von LibreOffice 3.3.3
- ◆ Bei Updates jeweils die stabilen Versionen abwarten

Interessenvertretung in Deutschland:

**Freies Office
Deutschland e. V.**

Verein

- ◆ Gegründet im Jahr 2005 unter dem Namen OpenOffice.org Deutschland e.V.
- ◆ Aktuell fast 160 Mitglieder
- ◆ Viele Vereinsmitglieder sind aktiv im Projekt OpenOffice.org bzw. LibreOffice / TDF

2011 Jahr des Umbruchs

- ◆ Unterstützung von LibreOffice und der in Gründung befindlichen Stiftung The Document Foundation
- ◆ Satzungsänderung: Ein neuer Name für den Verein:

Freies Office Deutschland e.V.

Der Verein Freies Office Deutschland e. V. unterstützt und fördert Projekte freier Office-Suiten insbesondere solcher, die ODF als Standard-Dateiformat einsetzen

- ◆ Er fördert also explizit nicht nur LibreOffice, sondern nach wie vor auch OpenOffice.org
- ◆ Er versteht sich als Interessenvertretung für
 - ◆ Anwender (gewerblich sowie privat)
 - ◆ Dienstleister (z. B. Migrationspartner, Schulungen, Programmierung)
 - ◆ Förderer und Sponsoren

Teilnahme an großen deutschen Messen:

- ◆ CeBIT, LinuxTag, Chemnitzer Linux-Tage
- ◆ Zahlreiche kleinere Veranstaltungen:
 - ◆ Kieler Linux-Tage, Brandenburger Linux-Infotag, Linux-Infotag Augsburg, Open Rhein-Ruhr Oberhausen
- ◆ Veranstaltungen im Ausland:
 - ◆ FOSDEM, Brüssel
 - ◆ LinuxDay, Dornbirn
 - ◆ Grazer Linux-Tage
- ◆ Oft mit Vorträgen und Rahmenprogramm
- ◆ Messen in 2010 und 2011 besonders wichtig:
Hoher Informationsbedarf bei den Besuchern

Eigene Veranstaltungen

- ◆ OpenOffice.org-Kongress (OOoKWV)
 - ◆ Kongress für Business-Anwender
 - ◆ 2009 in Wiesbaden, 2010 in München
- ◆ LibreOffice-Roadshow
 - ◆ Informationsveranstaltung an verschiedenen Orten Deutschlands, geplant für November 2011
- ◆ QA-Wochenende im LinuxHotel
 - ◆ Arbeitswochenende mit regelmäßig ca. 20 Teilnehmern
- ◆ Projektwochenende in Hof
 - ◆ Wichtiges Strategiemeeting mit aktiven Projektmitgliedern
- ◆ Open-Source-Treffen
 - ◆ Kooperation mit weiteren OpenSource-Projekten

- ◆ Technische Infrastruktur
 - ◆ Massive Veränderungen insbesondere durch TDF/LibreOffice
 - ◆ Neuer Anbieter Hetzner mit vier Servern
 - ◆ Webseiten, Mailinglisten, diverse interne Dienste für TDF
 - ◆ „Master“ zur Verteilung von LibreOffice ins Mirror-Netzwerk
 - ◆ Unterstützung von ODFAuthors (Dokumentationsprojekt für LibO und OOo)
 - ◆ Monatliche Ausgaben derzeit: ca. 400 Eur
- ◆ Marketing-Materialien und „Fanartikel“
 - ◆ Neue Materialien für LibreOffice / TDF
 - ◆ Neue Plakate, Flyer, DVDs, Pins verfügbar
 - ◆ In Vorbereitung: USB-Sticks, Tassen, Umhängetaschen, Fleecejacken, etc.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

E-Mail an: vorstand@frodev.org

Webseite des Vereins:

www.frodev.org